

Spurensuche. 1990

Grafik, Fotografie und Malerei
aus dem Kunstarchiv Beeskow
6.10.2019 - 1.3.2020

Eröffnung
5.10.2019, 16 Uhr

Im Konzertsaal und in den Galerieräumen der Burg Beeskow

Die Ausstellung vereint erstmals ein Konvolut von Grafiken und Fotografien, die 1990 noch im Auftrag des Kulturbundes der DDR entstanden sind und heute zum Bestand des Kunstarchivs Beeskow gehören.

Thema der Papierarbeiten sind Leben und Werk des Dichters und Kulturpolitikers Johannes R. Becher (1891 – 1958). In der DDR über Jahrzehnte als erster Präsident des Kulturbundes und Autor der Nationalhymne geehrt, interessierten sich die Künstlerinnen und Künstler im Jahr 1990 vor allem für die ambivalente Persönlichkeit Bechers. Sie schätzten ihn als Poeten, besonders für seine expressionistischen Gedichte, hatten aber weder Verständnis für seine Beteiligung am Stalin-Kult, noch für sein Schweigen gegen Unrecht in der DDR.

Die Zerrissenheit Bechers zwischen künstlerischem Selbstverständnis und politischer Funktion bot zudem in der Umbruchszeit 1989/90 eine Möglichkeit, das eigene Bestehen zwischen Auflösung und Neuorientierung zu reflektieren. Vor diesem Hintergrund entstanden Blätter von poetischer Kraft und kritischem Zynismus.

Ursprünglich sollten die Grafiken und Fotografien als Teil eines größeren Kunstprojektes unter dem Motto „Spuren-Suche-Entdeckungen“ zum 100. Geburtstag Bechers in den Galerien des Kulturbundes gezeigt werden. Bis zum Beginn des Jahres 1991 gab es Bemühungen, das Projekt als Grafikmappe mit dem Titel „Spurensuche“ umzusetzen, was letztendlich nicht mehr gelang.

Erst 30 Jahre nach Mauerfall und Wiedervereinigung werden die Werke aller beteiligten Künstlerinnen und Künstler nun gemeinsam in einer Ausstellung präsentiert. Erweitert wird die „Spurensuche“ mit Gemälden von 1990, die ebenfalls zum Bestand des Kunstarchivs Beeskow gehören.

Mit Werken von Ingo Arnold, Falko Behrendt, Kurt Buchwald, Dieter Gantz, Konstanze Göbel, Ulrich Hachulla, Ingrid Hartmetz, Sabine Herrmann, Gerhard Hillich, Karl-Georg Hirsch, Joachim John, Annette Messig, Horst Peter Meyer, Bernhard Michel, Otto Möhwald, Christine Perthen, Uwe Pfeifer, Volker Pfüller, Manfred Pietsch, Thomas Rug, Ursula Strozynski, Norbert Wagenbrett, Ulrich Wüst, Mohsin Zaidi, Fotis Zaprasis.

Preview

Wir laden alle interessierten Pressevertreter*innen ein, am Freitag, den 4.10.19 um 14 Uhr bereits vorab die Ausstellung in den Galerieräumen der Burg Beeskow zu besuchen. Bitte geben Sie uns eine Rückmeldung, wenn Sie an dieser Presseführung teilnehmen möchten.

Ansprechpartnerin:

Sabrina Kotzian, sabrina.kotzian@l-os.de und telefonisch unter 03366-352 735.

Programm der Eröffnung Beginn 16 Uhr

Grußwort

Florentine Nadolni (Leiterin Kunstarchiv Beeskow)

Einführung in die Ausstellung

Dr. Angelika Weißbach (Kuratorin, Kunstarchiv Beeskow)

Musikalische Begleitung

Hannes Zerbe (Piano)

Begleitprogramm

Im Rahmen der monatlich angebotenen Führungen werden pointierte Einblicke in die Ausstellung geworfen sowie einzelne Werke exemplarisch vorgestellt. Im Anschluss, bei einem Besuch im Depot des Kunstarchivs, werden die angesprochenen Themen wie auch ästhetische Aspekte aufgegriffen und im Rahmen des Beeskower Bestands kontextualisiert.

Dauer: 90 min, 2019: 6.10., 20.10., 10.11., 29.12. und 2020: 12.1., 9.2., 1.3., jeweils 14 Uhr.

Die Gruppe ist auf 20 Personen begrenzt.

Anmeldung unter 03366-35 27 27

Abbildungen

KAB_Spurensuche_Ingo Arnold.jpg
Ingo Arnold, o. T. (Porträt Johannes R. Becher),
1990, Kunstarchiv Beeskow
Foto: A. Herrmann
©Künstler

KAB_Spurensuche_Buchwald.jpg
Kurt Buchwald, Säuberung,
1990, Fotografien, übermalt, 1, 19, 20/20
(Performance „Stalingraben“ mit Joerg Waehner im
Januar 1990 in Paris)
Repro: A. Herrmann
©VG Bild-Kunst Bonn 2019

KAB_Spurensuche_Rug.jpg
Thomas Rug, J. R. Becher: O Acker mein Gesicht,
1990, Kunstarchiv Beeskow
Foto: A. Herrmann
©Künstler

KAB_Spurensuche_Wüst.jpg
Ulrich Wüst, o. T.
(aus der Serie „Vergangene Zukunft, Bülowssiege“)
1990, Kunstarchiv Beeskow
Repro: A. Herrmann
©Künstler

Hinweis zu Bildrechten

Das Kunstarchiv Beeskow stellt die Abbildungen nur zur Veröffentlichung im Rahmen der aktuellen Berichterstattung, also zur Ankündigung der Ausstellung bzw. die Berichterstattung über die Ausstellung, zur Verfügung (Nutzungszeitraum: 2 Wochen vor und bis 4 Wochen nach dem Ausstellungszeitraum 6.10.19-1.3.2020.). Die Copyright-Hinweise müssen bei der Veröffentlichung angegeben werden. Das Bildmaterial darf nicht beschnitten, mit Schriftüberdruck oder in anderer Weise verfremdet abgebildet und nicht an Dritte weitergegeben werden. Digitale Bilddateien dürfen nicht archiviert werden. Einstellungen auf Websites bitte nur in 72 dpi. Bei jedweder anderen Nutzung muss vor der Veröffentlichung eine Reproduktionsgenehmigung beim Rechteinhaber eingeholt werden.